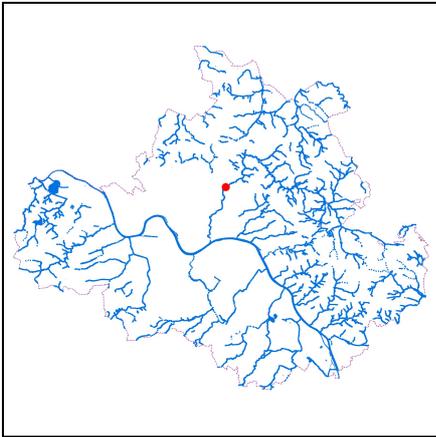


Kurzdokumentation Maßnahme

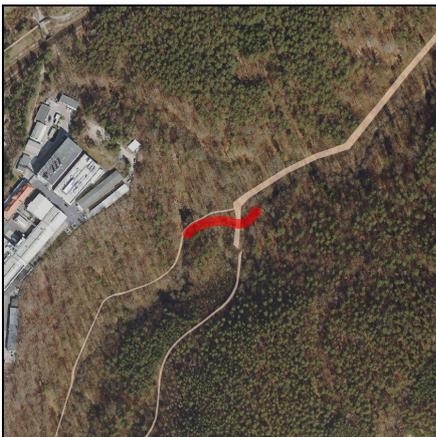


Dresden.
Dresdener

Gewässerentwicklungsmaßnahmen Gewässer zweiter Ordnung GH_I-86-04187 - Prießnitz



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10.000



Abb. 1: Vor der Maßnahme: Ufermauer in schlechtem baulichen Zustand, 06.02.2018

Maßnahme	Prießnitz: Wiederherstellung natürlicher Ufer
	Rückbau beschädigter Ufermauer und Böschungssicherung aus Steinsatz
Bauherr	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Stadtentwässerung Dresden, Sachsenforst
Maßnahmetyp	Rückbau / Offenlage / Renaturierung
LAWA-Maßnahmen-Nr.	73
Gesamtkosten (brutto)	22.000 EUR
Förderung	SächsGewUUG
Realisierung	11/2020 bis 12/2020
Gemarkung	Dresdner Heide, Neustadt
Stadtbezirk	Neustadt, Loschwitz
Ort/Lage	Dresdner Heide unterhalb Küchenbrücke

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Prießnitz	00-03/60
Gebietskennzahl	537196991

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m ³ /s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-03/60 Küchenbrücke	0.40	2.47	13.76	17.46	26.45
00-03/76 unterhalb Einmündung Lindigfließchen	0.38	2.43	13.16	16.72	25.26

Situation vor der Maßnahme

- Ufer in Fließrichtung rechter Seite mit Ufermauer verbaut
- Die Ufermauer befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, kann auf Grund der Nähe zum Prießnitzgrundweg (Forst- und Wanderweg) und Abwasserleitungen



Abb. 2: Vor der Maßnahme: Rasengitterplatten im Gewässerbett, 30.11.2020



Abb. 3: Während der Maßnahme: Rückbau der maroden Ufermauer, 30.11.2020



Abb. 4: Nach der Maßnahme: Ufermauer teilweise durch Steinsatz und Böschung ersetzt, 21.01.2021



Abb. 5: Nach der Maßnahme: entnommene Rasengittersteine, 21.01.2021

jedoch nicht ersatzlos zurück gebaut werden

■ **Maßnahmebeschreibung**

- Rückbau der Ufermauer auf einer Länge von 32 m
- Ersatz durch Steinsatz aus Wasserbausteinen bzw. Böschung mit Fußsicherung
- Beräumung und Entsorgung von Rasengitterplatten, Betonrohr etc. im Bachbett

■ **Wirkung der Maßnahme**

- Wiederherstellung einer natürlichen Uferböschung soweit möglich
- Sicherung des Ufers am Prallhang in Nähe zum Weg und Abwasserkanal

■ **Weitere Informationen zur Maßnahme**

- Umsetzung der Maßnahme gemeinsam mit Sachsenforst und Stadtentwässerung